

Protokoll Bürgerversammlung Gesamtstadt vom 22. November 2023

Stand: 13.03.2024

Das nachfolgende Protokoll wird gleichzeitig als Dokumentation dieser Bürgerversammlung geführt. Anträge und Beschlüsse aus dem Stadtrat / den Ausschüssen sowie nachträgliche Antworten aus den Fachämtern werden regelmäßig eingepflegt. Durch Klicken der unterstrichenen Schlagworte (auch erkennbar durch das blaue Viereck mit Pfeil nach links oben) wie z.B. „Antrag“ oder „Antwort“, öffnet sich ein neuer Tab, der Sie zu den gewünschten Informationen führt. Offene Anfragen, bei denen noch keine Hinterlegungen ersichtlich sind, sind entweder im Stadtrat / Ausschuss noch nicht behandelt worden oder noch im Fachamt zur Prüfung.

Oberbürgermeister Dr. Florian Janik begrüßt die anwesenden Bürger*innen zur Bürgerversammlung Gesamtstadt und verweist anschließend auf die allgemeinen, üblichen Regularien.

Ferner heißt der Oberbürgermeister die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung herzlich willkommen, stellt die Anwesenden auf dem Podium vor und erläutert deren jeweilige Aufgabengebiete und Zuständigkeiten. Weiterhin berichtet Herr Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, dass die Empfehlungen und Anliegen aus der Bürgerschaft nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung (Art. 18 GO) je nach Zuständigkeit innerhalb von drei Monaten im Stadtrat, dem Ausschuss oder bei laufenden Angelegenheiten durch die Verwaltung behandelt werden müssen. Um 20:06 Uhr übergibt er den Bürger*innen das Wort für deren Anliegen und Anträge.

26. Klimabildung stärken

Die Stadt Erlangen soll ihre eigenen Bildungsangebote (Klimaaufbruch Maßnahme S11) im Bereich Klimaschutz stärken. Dies soll insbesondere ein flächendeckendes kostenloses Angebot in der Erwachsenenbildung sein, u.a. in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen.

Referentin für Umwelt und Klimaschutz, Frau Bock:

Für dieses Projekt fehlen Personalkapazitäten.

ANTRAG

Es wird beantragt, dass die Stadt Erlangen ihre eigenen Bildungsangebote (Klimaaufbruch Maßnahme S11) im Bereich Klimaschutz stärkt und insbesondere ein flächendeckendes kostenloses Angebot in der Erwachsenenbildung anbietet, u.a. in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich beschlossen.

27. Klima- und umweltfreundliche Verpflegung städtischer Veranstaltung

Die Stadt Erlangen soll ein Konzept erarbeiten, dass auf städtischen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mindestens 30% der angebotenen Speisen vegetarisch und vegan sein sollen und der CO₂-Fußabdruck aller angebotenen Speisen transparent abgedruckt werden muss. Dieses Konzept soll spätestens zur Open-Air-Saison 2024 (ab Mai) Anwendung finden.

Referentin für Umwelt und Klimaschutz, Frau Bock:

Dazu gibt es bereits erste Gespräche mit dem Liegenschaftsamt. Jedoch fehlen für dieses Projekt Personalkapazitäten.